



Königin Elisabeth von Rumänien  
(Carmen Sylva genannt) —

eine Mesalliance einzugehen und Helene Vacarescu zu heiraten. König Carol, sein Onkel war es, der die Pläne Ferdinands durchkreuzte. Und wie es schon in solchen Fällen üblich: Frau Vacarescu wurde von dem königlichen Hof entfernt, mußte in ein „freiwilliges“ Exil nach Paris, wo sie ununterbrochen bis zu der jüngsten Zeit, ohne jemals Rachedgedanken getragen zu haben, ihre Energie und Beziehungen in den Dienst Rumäniens stellend, lebte.

Seit Helene Vacarescu in Paris lebte, wurde wohl diese kleine sentimentale Geschichte auch dort bekannt, es dürfte jedoch weniger in die Öffentlichkeit gedrungen sein, daß Pierre Loti der vor nicht langer Zeit gestorbene, französische Roman- schriftsteller eben wegen seiner Stellungnahme zu der obigen Affäre aus Rumänien auf ewig verwiesen wurde. Seine innige Freundschaft mit Carmen Sylva zerriß dadurch, daß er sich der Vacarescu annahm, denn er unterhielt mit der rumänischen Königin vor dem Fall nicht nur sogenannte literarische Beziehungen, ihre beiderseitige Freundschaft war vielmehr von persönlicher Wärme und Kameradschaftlichkeit durchtränkt, bis eines Tages diese Freundschaft in die Brüche ging.

In der „Revue de France“ erschien vor kurzem eine Beschreibung des Zerwürfnisses von der Feder Leopold Sterns des einstigen Vertrauten der Königin Carmen Sylva. Er gibt an, von der Königin den Auftrag erhalten zu haben, nach ihrem Tode mit den

# Carmen Sylva

vor dem Ehrengericht o aer

Warum Pierre Loti aus Rumänien verwiesen wurde

In Paris lebt seit vielen Jahren eine rumänische Dichterin, namens Helene Vacarescu, die sich mit ihrem literarischen Salon, ihren gesellschaftlichen und politischen Verbindungen, Vorträgen und ihrer Tätigkeit in den verschiedenen Ausschüssen des Völkerbundes eine vornehme Stellung in der französischen Hauptstadt zu sichern wußte. Frau Vacarescu entstammt einer hohen rumänischen Familie, und lange Zeit war sie die Hofdame der rumänischen Königin, Carmen Sylva. Es war kein Geheimnis, ein jeder wußte in Rumänien, daß der kürzlich verstorbene König Ferdinand in seiner Kronprinzenzeit der schönen Hofdame gegenüber zarte Gefühle bezeugte und den Gedanken trug,



— hatte eine Hofdame Helene Vacarescu  
die nach Paris ins Exil mußte —